

**„Auf der Landesversammlung der EL mussten sie die Wahlen wiederholen, bekam doch Gabriel Hribar bei der Wahl vorerst keine Mehrheit, erst nach der Wiederholung wurde er als Vorsitzender der Einheitsliste bestätigt.“**

## **Wird der Landes – EL der Weg aus der Krise gelingen?**

*(aus Novice, Klagenfurt, Nr.44; S.3, 4. Nov. 2022, Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)*

(Schon im Mai 2022 hätte die Landes – EL ihre Landesversammlung durchführen sollen. Diese wurde für den 4. Nov. 2022 anberaumt. Nach einer Verjüngung des Vorstandes und dem Verzicht auf eine Kandidatur bei den LTW 2023 sollte sich die „EL inhaltlich und personell am besten auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten.“ A.d.Ü.)

- *„Schon einige Zeit fordern zahlreiche bemerkenswerte Vertreter der Gemeindefraktionen radikale Veränderungen bei der Landes - Einheitsliste, auf inhaltlicher, organisatorischer und personeller Ebene.“ (Sie vermissen die politische Anwesenheit in der Öffentlichkeit, die Positionierung als regionale oder nationale Partei, aber auch die mangelnde Hilfe seitens der Landes – EL für die Gemeindefraktionen. A.d.Ü.)*
- *„Es stellt sich aber auch die Frage, (...) ob von den Gästen auch kritische Worte zu hören sein werden, oder aber die Delegierten nach vorangegangenen Koordinationen bei der Landesversammlung ohne größere Kommentierungen den Vorschlag bestätigen werden.“*
- *2019 wurde der Vorstand von den 54 anwesenden Delegierten einstimmig gewählt, der Obmann G. Hribar bekam bei der geheimen Wahl nur 34 Stimmen. A.d.Ü.)*

## **Die Einheitsliste wäre fast ohne Vorstand und Vorsitzenden geblieben**

*(aus Novice, Klagenfurt, Nr.45; S.3, 11. Nov. 2022, Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)*

*„Auf der Landesversammlung der EL mussten sie die Wahlen wiederholen, bekam doch Gabriel Hribar bei der Wahl vorerst keine Mehrheit, erst nach der Wiederholung wurde er als Vorsitzender der Einheitsliste bestätigt. Das langfristige Ziel der EL ist, sich als Regionalpartei in Südkärnten durchzusetzen. Zukünftig wünscht sich die Partei, wieder einen Generalsekretär zu haben. (...)*